

Dezember 2018

For the English version, please visit our website!

22.11. – 02.12.2018 Polski Transfer

Festival des aktuellen polnischen Theaters

Installationen, Theater, Lesungen und Gespräche

Sa 01.12. 15:00 Uhr Dalcroze-Saal 2 Std., 30 Min.	Umbau des polnischen Rechtsstaates Vortrag und Gespräch mit Dr. Peter Oliver Loew	Diskurs Eintritt frei
Sa 01.12. 18:00 Uhr Großer Saal 5 Std., 2 Pausen	Der Prozess – nach Franz Kafka Krystian Lupa (PL) Deutschland-Premiere Polnisch mit deutschen Untertiteln	Theater 23/11 €
So 02.12. 14:00 Uhr Dalcroze-Saal	Künstlergespräch mit Krystian Lupa (PL) Moderation Dr. Uta Schorlemmer (Theaterwissenschaftlerin) und Jörg Bochow (Chefdramaturg Staatstheater Dresden) Polnisch, Deutsch	Theater 23/11 €
So 02.12. 16:00 Uhr Großer Saal 5 Std., 2 Pausen	Der Prozess – nach Franz Kafka Krystian Lupa (PL) Deutschland-Premiere Polnisch mit deutschen Untertiteln	Theater 23/11 €



Do 06.12. 20:00 Uhr Großer Saal	Dreiteiliger Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Choreografien von Jacopo Godani	Tanz 23/11 €
Fr 07.12. 20:00 Uhr Großer Saal	Dreiteiliger Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Choreografien von Jacopo Godani	Tanz 23/11 €
Sa 08.12. 14:00 Uhr Japanisches Palais 2 Std.	Tanz sehen, selbst tanzen, über Tanz sprechen mit Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company (DE) 11 bis 13 Jahre max. 15 Teilnehmer*innen Im Rahmen der Kinderbiennale der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden Anmeldung an: besucherservice@skd.museum	Workshop Eintritt frei

Sa 08.12. 14:30 Uhr Abfahrt HELLERAU	Invisible Republic #stilllovingtherevolution andcompany&Co (DE) HELLERAU bewegt Publikum zwischen Prag und Dresden! Moving-Audience: Vorstellung im Archa-Theater, Prag Deutsch, Englisch	Theater-Rundfahrt 27 € inkl. Fahrt & Ticket <i>Sonderformat</i>
---	--	--

So 09.12. 20:00 Uhr Großer Saal	Dreiteiliger Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Choreografien von Jacopo Godani	Tanz 23/11 €
Mo 10.12. 20:00 Uhr Großer Saal	Dreiteiliger Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Choreografien von Jacopo Godani	Tanz 23/11 €
Di 11.12. 15:00 Uhr Großer Saal	Dreiteiliger Ballettabend Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Choreografien von Jacopo Godani	Tanz 23/11 €
Mi 12.12. 18:30 Uhr Nancy-Spero-Saal	Showing Being Hier – Internationales Theaterprojekt Ein Projekt im Rahmen von RAC – Refugee Art Center Ausschließlich über Anmeldung an Judith Hellmann: hellmann@hellerau.org	Workshop Eintritt frei
Fr 14.12. 20:00 Uhr Großer Saal	Shiva Feshareki (GB)/Akiko Ahrendt (DE) Turntable trifft Violine, Club trifft Konzertsaal In Kooperation mit Ensemble Garage und Deutschlandfunk	Musik/Performance 12 € <i>Sonderformat</i>
Mi 19.12. 10:00 Uhr gesamtes Haus	Zukunftslabor Inklusion + Darstellende Künste in Sachsen Kooperation mit dem LDKS - Landesbüro für Darstellende Künste Sachsen e.V. Anmeldungen an Maike Lachenicht: lachenicht@landesbuero-sachsen.de	Diskurs Eintritt frei



Do 27.12. 20:00 Uhr Großer Saal Ca. 2 Std., 30 Min., eine Pause	Floor on Fire Vorverkauf ab 19.11., 12 Uhr Pro Kaufvorgang können max. 6 Tickets erworben werden	Tanz 17/8 €
Fr 28.12. 20:00 Uhr Großer Saal Ca. 2 Std., 30 Min., eine Pause	Floor on Fire Vorverkauf ab 19.11., 12 Uhr Pro Kaufvorgang können max. 6 Tickets erworben werden	Tanz 17/8 €

Vorschau Januar 2019

Happy New Ear

11.01.2019
Sächsische Staatskapelle
Dresden spielt
Peter Eötvös (HU)
Musik

12.01.2019
Ensemble Zeitkratzer (DE)
spielt Kraftwerk
Musik

18./19.01.
Mystery Magnet
Miet Warlop (BE)
Theater/Performance

17./19./20.01.
Everyone
John Moran (US/DE)
Musik/Performance



Service

Nie wieder etwas verpassen!
Lassen Sie sich das Monatslepporello bequem und kostenfrei per Post nach Hause senden. Eine kurze E-Mail an leporello@hellerau.org genügt.

Vier für Drei*
Freuen Sie sich, drei zahlen, doppelt freuen. Ob viermal allein, zweimal zu zweit oder einmal zu viert: Die vierte Karte gibt's geschenkt.

Doppelpack*
Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

HELLERAU Card
Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis.

Als Gruppe nach HELLERAU
Ob als Familie, Freundeskreis oder Schülergruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf www.hellerau.org

Besucherzentrum
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste im Seitengebäude West
Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa/So, Feiertage 11–18 Uhr

Abendkasse
T +49 351 264 62 44
öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen

SAXticket
Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden
Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Konzertkasse Florentinum
Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden
Mo–Fr 9:30–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Konzertkasse Schillergalerie
Loschwitzer Straße 52a, 01309 Dresden
Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr

Ticketervice im Kulturpalast
Schloßstraße 2, 01067 Dresden
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Neu: Einheitliche Ticketpreise für den Vorverkauf und die Abendkasse. Die Ticketgebühren sind von nun an überall im Ticketpreis enthalten.

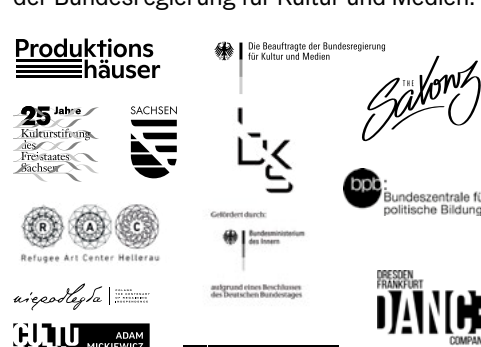
Ermäßigungen für Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger*innen von Leistungen nach SGBII und XII, Inhaber*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerberleistungsgesetz gehören, sowie Schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie §1Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsnachweise sind erforderlich. Inhaberinnen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenspreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).

Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
T +49 351 264 62 0
F +49 351 264 62 23

Kaufmännische Direktion: Marc D. Ulrich
Intendant: Carena Schlewitt
Redaktion: Henriette Roth, Mareen Friedrich
Gestaltung: Any Studio
Druck: SDV Direct World GmbH
www.hellerau.org

Projektförderungen und Partner*innen
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und wird derzeit gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Tickets: +49 351 264 62 46 ticket@hellerau.org

www.hellerau.org

08.12.

Invisible Republic #stilllovingtherevolution andcompany&Co (DE)

Moving-Audience: Vorstellung im Archa-Theater, Prag

Im Jahr der Jubiläen – 50 Jahre '68, 100 Jahre Novemberrevolution, 200. Geburtstag von Karl Marx – machen sich vier Frauen (Nina Kronjäger, Mira Partecke, Marianne Senne und Claudia Splitt) auf die Suche nach einer neuen Liebe kreuz und quer durch einen komischen, alten Kontinent. Zwischen Pariser Mai und Prager Frühling zeigt sich: Die Revolution kennt keine Jahreszeiten und hält sich an kein Drehbuch. Sie stirbt nicht an Bleivergiftung, Kinderkrankheiten oder Altersschwäche, sondern an der Melancholie ihrer Anhänger*innen. Gegen postrevolutionäre Depression (PRD) hilft vielleicht nur die Performance radikaler Demokratie: eine reale Versammlung. Der Shuttle zwischen HELLERAU und dem Archa Theatre Prag ist zu einer regelmäßigen Theaterlinie in beide Richtungen geworden. Ein Bus wird von HELLERAU aus nach Prag fahren und das Publikum am selben Abend wieder nach Dresden zurückbringen.

Abfahrt vom Festspielhaus Hellerau 14.30 Uhr

19.12.

Zukunftslabor Inklusion + Darstellende Künste in Sachsen

In Lectures, Performances, Panels und Workshops soll einen Tag lang der Frage nachgegangen werden, wie sich Darstellende Künste inklusiv und partizipativ gestalten und vermitteln lassen. Es geht weniger um Sozialarbeit oder um Therapie als vielmehr um zeitgenössische Theaterkunst zum Thema Inklusion. Dieser Anspruch eint alle eingeladenen Projekte, um zu Austausch, Vernetzung und Kollaboration anzuregen.

Anmeldung: lachenicht@landesbuero-sachsen.de

Weitere Informationen und Programm unter www.hellerau.org und www.landesbuero-sachsen.de

Eine Kooperation zwischen HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, LDKS – Landesbüro Darstellende Künste Sachsen e.V. und der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich



14.12.

Shiva Feshareki (GB) Akiko Ahrendt (DE)

Die junge britisch-iranische Künstlerin Shiva Feshareki, die 2017 mit dem British Composer Award for Innovation ausgezeichnet wurde, zählt derzeit zu den aktuell interessantesten Künstler*innen in den Bereichen zeitgenössischer Musik und elektronischer Clubmusik. Jetzt ist ihre Musik erstmals in Deutschland zu erleben: Am 16.12.2018 wird die Komponistin und Turntable-Spezialistin gemeinsam mit Akiko Ahrendt, der Violinistin und Performance-Künstlerin von Ensemble Garage, ein exklusiv entwickeltes brandneues Set in der Reihe „Frau Musica Nova“ mit dem Deutschlandfunk Köln präsentieren, Pre-Release live im Festspielhaus Hellerau.

In Kooperation mit Ensemble Garage und Deutschlandfunk

27./28.12.

Floor on Fire

Breakdance gegen Ballett, Streetstyle gegen Contemporary, Hip-Hop misst sich mit Spitzentanz. Die explosive Kooperation mit der Dresdner Breakdance-Crew The Saxonz und zahlreichen Überraschungsgästen geht in die nächste Runde. Floor on Fire lebt von der Individualität der Tänzer*innen, ihrem Können und ihrer unbegrenzten Kreativität. Das klassische Battle-Format wird dabei zur schillernden Arena des Tanzes – Profis aus Ballett, Urban, Contemporary und anderen Bereichen treten gegeneinander an und wetteifern im körperlichen Ausdruck. Zu wechselnder Musik, vollständig improvisiert und spontan, zeigen die Tänzer*innen die verschiedenen Facetten ihres Tanzstils. Ein Erlebnis für alle!

Ein Format in Kooperation mit The Saxonz



22.11. – 02.12.

Polski Transfer Festival des aktuellen polnischen Theaters

01.12.

„Umbau des polnischen Rechtsstaates“

Vortrag von Dr. Peter Oliver Loew

Dr. Peter Oliver Loew nimmt die jüngsten Kommunalwahlen in Polen zum Anlass, um die Gefährdungen des polnischen Rechtsstaates zu erläutern. Er behandelt das Holocaustgesetz sowie andere Themenkomplexe, die von den regierenden Rechten immer wieder aufgegriffen werden und eröffnet schließlich einige Perspektiven in die Zukunft des Jahres 2019.

Dr. Peter Oliver Loew, Historiker, wissenschaftlicher Assistent und Stellvertreter des Direktors am Deutschen Polen-Institut in Darmstadt, Lehrbeauftragter an der TU Darmstadt und an der TU Dresden.

Forschungsschwerpunkte: Geschichte und Gegenwart der deutsch-polnischen Beziehungen, Polen in Deutschland, Danzig.

01./02.12.

Der Prozess – nach Franz Kafka

Krystian Lupa (PL), Deutschland-Premiere

„Jemand muss Lügen über Josef K. verbreitet haben, denn ohne etwas falsch gemacht zu haben, wurde er eines Morgens verhaftet“. Dies ist der erste Satz der geheimnisvollsten und provokantesten Geschichte der Weltliteratur. Je weiter wir in die unerbittlichen Sätze einsteigen, desto

dunkler wird es ... Wir erfahren nie, warum der Protagonist verhaftet wurde und wessen er beschuldigt wird. Wir erfahren auch nie, ob er wirklich unschuldig ist ... Er weiß es auch nicht ... Er weiß weniger und weniger, aber er unternimmt verzweifelte Anstrengungen, in einem ungleichen Kampf mit dem Unbekannten. Aber wie kann man die Strategie dieses Kampfes verstehen oder akzeptieren, wenn die Konfrontation beider Seiten unseren Sinn für Logik und Realität untergräbt? Die unglückliche Realität dessen, was passiert, erlaubt es uns nicht, draußen zu stehen und erinnert an beunruhigende persönliche Analogien ... Ich bin es, wir sind es – WIR SIND GEFANGEN ... Wir befinden uns auf einer Reise, auf einem lästigen Flug in eine dunkle ABSURDITÄT, in einem absurden Dialog mit dem Menschen auf der anderen Seite, der seltsamerweise den Absurditäten und Dialogen in unserer gegenwärtigen polnischen Realität nahe steht ... Krystian Lupa

Krystian Lupa, der Regiemeister des polnischen Theaters, insbesondere bekannt geworden durch seine intensive Beschäftigung mit den Texten von Thomas Bernhard, hat sich nun zum ersten Mal mit dem Roman „Der Prozess“ von Franz Kafka auseinandergesetzt. Die Geschichte der Inszenierung spiegelt in besonderer Weise die gegenwärtigen politischen Verhältnisse in Polen, die sich auch auf die Kunst- und Kulturszene auswirken.

Aufgrund des Wechsels der Theaterspitze, die im Einklang mit der ultra-konservativen Regierung in Warschau agiert, konnte er seine Inszenierungsarbeit 2016 nicht fortsetzen. Mit Hilfe und Unterstützung von mehreren Theatern in Warschau und aus dem Ausland, u. a. HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, konnte er nach einer Pause schließlich die Proben zu Ende führen und im Herbst 2017 die Premiere am Nowy Teatr in Warschau herausbringen. Sein „Prozess“ trägt noch immer die Narben dieser Inszenierungsgeschichte und nimmt Bezug auf sein zunehmend kafkaeskes Land.

02.12.

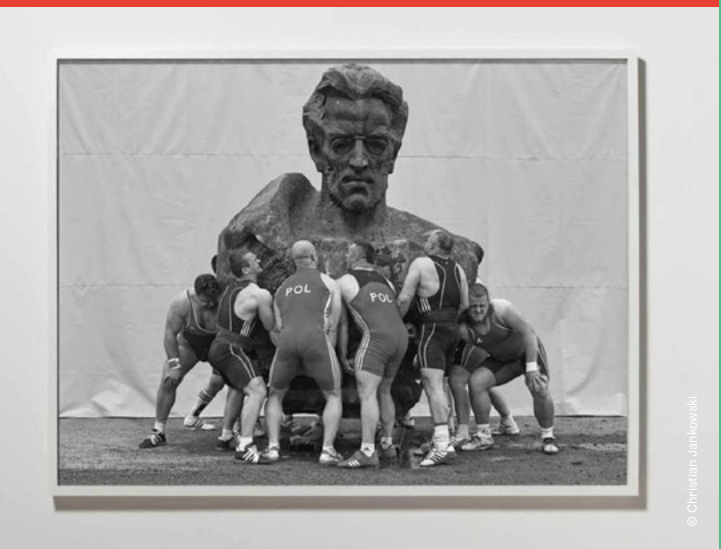
Künstlergespräch mit Krystian Lupa, polnisch/deutsch

Moderation Dr. Uta Schorlemmer (Theaterwissenschaftlerin) und Jörg Bochow (Chefdramaturg Staatsschauspiel Dresden)

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung, das Adam-Mickiewicz-Institut und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts

Installationen starten an allen Festivaltagen in HELLERAU jeweils eine Stunde vor Programmbeginn | Eintritt frei

Installationen



Heavy Weights History Christian Jankowski

Serie Deutschland Hofmann&Lindholm

TRANSIT MONUMENTAL – Droga Niepodległości K.A.U.&Wdowik

QAI/CEE Karol Radziszewski

Facing The Scene Anna Baranowski und Luise Schröder

Mehr Infos auf www.hellerau.org/polski-transfer

Installationen starten an allen Festivaltagen in HELLERAU jeweils eine Stunde vor Programmbeginn | Eintritt frei

HELLERAU verschenken!

Sie möchten Freunde oder Verwandte mit dem Besuch einer Veranstaltung in HELLERAU überraschen, wissen aber nicht, ob sie eher an Tanz, Musik, Theater, Performance oder an einem unserer Festivals interessiert sind? Dann verschenken Sie unsere HELLERAU-Specials.

HELLERAU Card

Für treue Besucher*innen, Neugierige, Tanzverrückte und Musiksüchtige, HELLERAU-Fans und Kulturbegiertere – mit der HELLERAU Card kosten ein Jahr lang alle Veranstaltungen auf allen Bühnen in HELLERAU nur die Hälfte. Die HELLERAU Card kostet einmalig 25 €, ermäßigt 15 €. Fordern Sie sich einfach Ihre HELLERAU Card bequem online über unser Bestellformular an oder schauen Sie in unserem Besucherzentrum vorbei.

Hinweis: Die HELLERAU Card gilt nicht für Sonderveranstaltungen.

HELLERAU-Gutscheine

HELLERAU-Gutscheine sind im Wert von 10 €, 20 €, 30 € oder 40 € online in unserem Ticket-Shop, im Besucherzentrum oder an der Abendkasse erhältlich. Sie können den Gutschein sowohl online als auch bis zu einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse der gewählten Veranstaltung einlösen. Der HELLERAU-Gutschein ist drei Jahre gültig. Entsteht beim Einlösen ein Restguthaben, wird dieses verrechnet und kann für eine weitere Vorstellung genutzt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

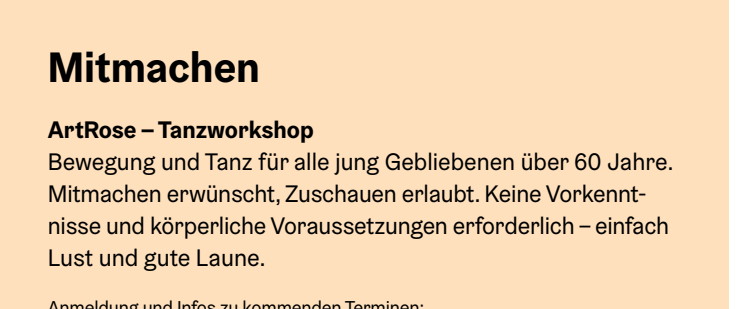
Hinweis: HELLERAU-Gutscheine gelten nicht für Vorstellungen der Dresden Frankfurt Dance Company. Gutscheine für die Dresden Frankfurt Dance Company können gesondert im Besucherzentrum oder im Ticket-Shop der Frankfurt Dance Company erworben werden.

Ticketaktion Vier für Drei

Vier kaufen, drei zahlen, doppelt freuen!

Mit unserer dauerhaften Rabattaktion „4 für 3“ profitieren Sie für eine oder mehrere Veranstaltungen, so oft und mit wem Sie wollen. Ob viermal allein, zweimal zu zweit oder einmal zu viert – die vierte Karte gibt's geschenkt. Das Angebot erhalten Sie in unserem Besucherzentrum oder an der Abendkasse.

Hinweis: Die Ticketaktion Vier für Drei gilt nicht für Sonderveranstaltungen sowie Veranstaltungen der Dresden Frankfurt Dance Company.



Mitmachen

ArtRose – Tanzworkshop

Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Mitmachen erwünscht, Zuschauen erlaubt. Keine Vorkenntnisse und körperliche Voraussetzungen erforderlich – einfach Lust und gute Laune.

Anmeldung und Infos zu kommenden Terminen:
Frauke Wetzal: wetzal@hellerau.org | T +49 351 264 62 37

Tanz sehen, selbst tanzen, über Tanz sprechen

Tanzworkshop im Rahmen der Kinderbiennale der Staatlichen Kunstsammlungen | 11 bis 13 Jahre | max. 15 Teilnehmer*innen
Japanisches Palais

Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company bieten einen praktischen Einblick in die besondere choreografische Sprache von Jacopo Godani. Tanz sehen, selbst tanzen, über Tanz sprechen sind Teil eines fruchtbaren, wechselseitigen Lernprozesses. Ein offenes Angebot für alle, die Freude an Tanz und Bewegung haben. Bitte bequeme Kleidung und Getränke mitbringen.

Being Hier

Ein internationales Theaterprojekt für Frauen über Kultur, Identität und Mutter-Tochter-Beziehungen.

Die internationale Frauengruppe unter der Leitung von Ellen Muriel trifft sich regelmäßig, um sich durch Theater- und Puppenspiel, Musik, Bewegung, Handwerksarbeit und Theaterplastik gegenseitig kennenzulernen, Erfahrungen zu teilen und etwas Neues auszuprobieren. Das Ergebnis ist ein gemeinsam erarbeitetes Theaterprojekt, das im April 2019 Premiere feiern wird.

Mi 12.12., 18:30 Uhr, Nancy-Spero-Saal, Showing Being Hier Theaterprojekt. Besuch des Showings ausschließlich über Anmeldung an Judith Hellmann: hellmann@hellerau.org

Ein Projekt von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste im Rahmen des RAC – Refugee Art Center HELLERAU. Gefördert durch das Bundesministerium des Innern aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Führungen zur Geschichte des Hauses

Jeden dritten Sonntag im Monat 11:00 Uhr, freitags 14:00 Uhr. Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung
Preis: 4/3 € | Anmeldung: Deutscher Werkbund Sachsen e.V. sachsen@deutscher-werkbund.de | T +49 351 264 62 46

Weitere Workshops und Kurse zum Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf www.hellerau.org

HELLERAU

Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts

Dez

2018



Dresden.
Dresdner